

Fachweiterbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)

Bildungszentrum der Pflegedirektion





Inhalt und Ziele der Fachweiterbildung

Die Fachweiterbildung richtet sich an Pflegefachpersonen, die in der Intensivpflege und/oder Anästhesiepflege tätig sind.

Die Fachweiterbildung wird gemäß der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) durchgeführt und orientiert sich am Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmen.

In der Fachweiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenz vermittelt. Dabei sind die Modulinhalte, Handlungskompetenzen und Lernergebnisse detailliert ausgewiesen.

Die erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung befähigt Teilnehmende, Menschen mit Pflegebedarf entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse zu versorgen.

Die Teilnehmenden begegnen komplexen beruflichen Situationen daraufhin mit individuellem Handeln, indem sie die erworbenen fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen anwenden. Sie berücksichtigen dabei die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Menschen ebenso wie familiäre, soziale, spirituelle und kulturelle Aspekte.

Gut zu wissen

In der Fachweiterbildung inkludierte zusätzliche Angebote

- Kriseninterventionstraining
- ACLS Training mit Zertifikat



Theoretische Inhalte

Der theoretische Teil der Fachweiterbildung ist in Modulen organisiert. Diese werden in ein Basismodul und in sieben Fachmodule eingeteilt. Das Basismodul ist ebenso Inhalt von anderen DKG-Fachweiterbildungen und kann separat gebucht werden. Der theoretische Unterricht findet in Form von Studientagen bzw. Blockwochen statt.

Basismodul:	Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Stunden)
Fachmodul I:	Kernaufgaben im Versorgungsprozess wahrnehmen (90 Std.)
Fachmodul II:	Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen betreuen (136 Std.)
Fachmodul III:	Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata versorgen (94 Std.)
Fachmodul IV:	Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen begleiten (88 Std.)
Fachmodul V:	Die pflegerische Verantwortung im anästhesiologischen Versorgungsprozess wahrnehmen (120 Std.)
Fachmodul VI:	Fördernde Konzepte umsetzen (64 Std.)
Fachmodul VII:	Spezifische Hygieneanforderungen umsetzen und Menschen mit Infektionserkrankungen versorgen (48 Std.)

- 720 Stunden Unterricht sind nachzuweisen
- Anteile der Theorie werden in Form von selbstgesteuertem Lernen erbracht
- Leistungsnachweise finden schriftlich, praktisch oder mündlich statt
- Die Fachweiterbildung schließt mit einer mündlichen und jeweils einer praktischen Prüfung in den Bereichen Intensiv- und Anästhesiepflege ab.
- Nach erfolgreichem Abschluss erhält die / der Teilnehmende ein Zeugnis und eine Urkunde (DKG).
- Neben den Präsenzveranstaltungen sind digitale Unterrichtseinheiten geplant. Dafür benötigen die Teilnehmenden:
 - eine stabile Internetverbindung
 - einen PC/Laptop mit Webcam
 - Mikrofon und Lautsprecher.

Praktische Inhalte

Die zweijährige Bildungsmaßnahme erfolgt berufsbegleitend und umfasst mindestens 1800 Stunden praktische Fachweiterbildung, auf gegliedert in:

Pflichteinsatzbereiche:

- Mind. 500 Stunden in der operativen Intensivpflege
- Mind. 500 Stunden in der konservativen Intensivpflege (internistische/neurologische Intensivpflege)
- Mind. 500 Stunden in der Anästhesiepflege

Wahlpflichteinsatzbereiche:

300 Stunden sind auf die vorgenannten Einsatzbereiche oder weitere Funktionsbereiche zu verteilen.

Mindestens 10 Prozent der praktischen Fachweiterbildung wird unter Anleitung einer/eines Praxisanleitenden mit entsprechender Qualifikation geplant, durchgeführt und dokumentiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Erlaubnis zur Führung einer der Berufsbezeichnungen:

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Krankenschwester/Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger
- Altenpfleger/in
- Eine mindestens 6 monatige Tätigkeit in der Intensivpflege und/oder Anästhesiepflege

Anmeldung

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des beruflichen Abschlusszeugnisses
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung einer der genannten Berufsbezeichnungen
- Nachweis über eine mind. sechsmonatige Berufserfahrung in der Intensiv- und/oder Anästhesiepflege vor Beginn der Fachweiterbildung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung und Zustimmung der zuständigen Stationsleitung und/oder Pflegedienstleitung
- Bei nicht am TUM Klinikum beschäftigten Pflegefachpersonen ist ein Vertrag mit dem entsendenden Arbeitgeber erforderlich.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

TUM Klinikum

Rechts der Isar

Bildungszentrum der Pflegedirektion

Ismaningerstr. 22

81675 München

Sekretariat Fort- und Weiterbildung

Tel.: 089 4140-7349

**Weitere Informationen erhalten Sie gerne
bei der Kursleitung**

Tel.: 089 4140-8568

E-Mail: weiterbildungen.pd@mri.tum.de



089/4140-8568

Beginn und Teilnahmegebühr

Die Fachweiterbildung startet im jährlichen Turnus. Kosten für Basismodul und Fachmodule erhalten Sie auf Anfrage.

Träger der Fachweiterbildung

TUM Klinikum

Rechts der Isar

Pflegedirektion

Ismaninger Str. 22, 81675 München

www.mri.tum.de

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle Max-Weber-Platz U4/U5

Straßenbahn Linie 17/19/21/25

Bus 155

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, da am Klinikum nur begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Stand Juli 2026

